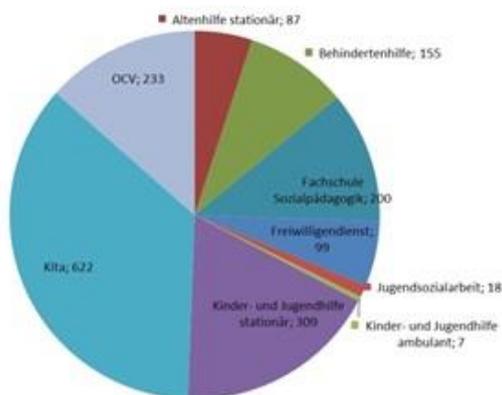
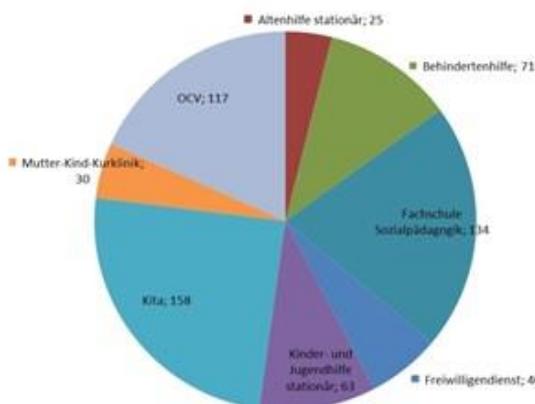


2017 (1730 Teilnehmende)



2018 (638 Teilnehmende)



Insgesamt wurde mit über 7000 Teilnehmer*innen nun der Großteil aller Mitarbeiter*innen, die mit Kindern, Jugendlichen oder anvertrauten Erwachsenen arbeiten, geschult, sodass momentan eine geringere Anzahl an Schulungen notwendig ist. Im Vergleich zum Vorjahr, in dem es 113 Schulungen mit insgesamt 1730 Teilnehmer*innen gab, waren es dieses Jahr nur etwa die Hälfte: 57 Schulungen mit 638 Teilnehmer*innen. Somit ist ein erster Schritt zur Sensibilisierung und gegen sexualisierte Gewalt unternommen worden.

Darüber hinaus wurde auf institutioneller Ebene ein weiterer Schritt angegangen. Es wird daran gearbeitet, Schutzkonzepte für alle Einrichtungen zu entwickeln und umzusetzen. Die fertigen Schutzkonzepte sind nun in der Phase, dass sie in den jeweiligen Einrichtungen und deren Handlungsalltag integriert werden können.

Des Weiteren ist erfreulich, dass sich weitere Mitarbeiter*innen aus verschiedenen Arbeitsbereichen entschlossen haben, sich neu zu Referent*innen ausbilden zu lassen. Im neuen Jahr wird gemeinsam mit allen Referent*innen in eine neue Runde der Schulungen gestartet. Mitarbeiter*innen, deren erste Schulung bereits fünf Jahre zurückliegt, werden im nächsten Jahr an den Auffrischungsschulungen teilnehmen. In diesen soll zum einen das vorhandene Wissen aufgefrischt werden. Zum anderen soll in Bezug auf die Prävention sexueller Gewalt die vergangene Zeit reflektiert werden. Dies soll dazu dienen, zu sehen was sich für die einzelnen Teilnehmer*innen persönlich, aber auch für ihre Einrichtung sowohl positiv als eventuell auch negativ verändert hat. Zudem werden ausgewählte zielgruppenspezifische Schwierigkeiten oder Probleme behandelt, um die weitere Arbeit erfolgreich unterstützen zu können.

Als positive Entwicklung lässt sich verzeichnen, dass es künftig eine gemeinsame Präventionsordnung des Bistums einschließlich des DiCV geben wird. Diese Ordnung wird dann die Grundlage der Präventionsarbeit aller Einrichtungen. Voraussichtlich wird die Präventionsordnung bereits Anfang des neuen Jahres zur Verfügung stehen.

Stand: Oktober 2018

Kontakt: Beatrix Herrlich

M: herrlich@caritas-dicvhildesheim.de

T: 05121/938148

Dank an Lea Peters für die Zusammenstellung

